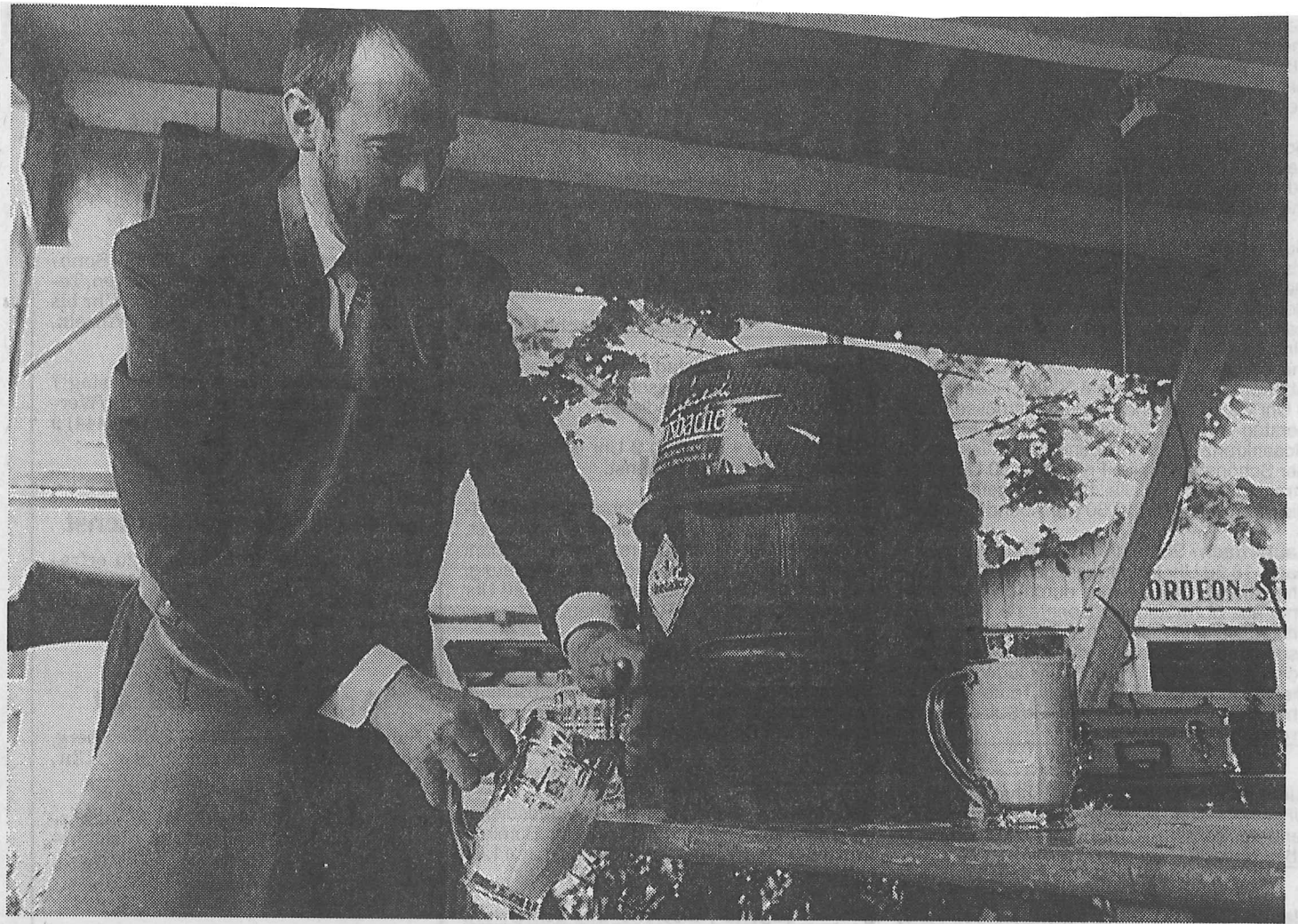




Keinen Tropfen des kostbaren Gerstensaftes verspritzte Bürgermeister Ekhard Sekinger beim Faßanstich zum siebten Dorffest in Aichhalden gestern Abend. Bevor er in Aktion trat, kam er mit durch die Vorbereitung gestreßten Vereinsvorsitzenden im Rathaus zusammen und gönnte sich eine kurzen Moment der Ruhe. Gleichzeitig bereitete er sich und seine Gäste mit einem spanischen Zielwasser auf seine große Aufgabe vor. Mit neuem Mut, begleitet von Pauken und Trompeten, dem Fanfarenzug, marschierte Sekinger zusammen mit seiner Frau zum Dorfzentrum. Vorbei an den startbereiten Ständen ging es zum Bier-

faß. Die Mitglieder des Schützenvereins ließen ein ums andere Mal die Erde durch gewaltige Salutschüsse erbeben. Kein Problem war für Bürgermeister Ekhard Sekinger der eigentliche Faßanstich. Dreimal klopfte Sekinger mit dem hölzernen Hammer auf den Zapfhahn bevor dieser fest im Faß steckte. Sofort griff sich der Schultes ein Halbe-Glas und zapfte das erste Freibier. Somit war das Dorffest eröffnet und Sekinger trat seinen Nebenjob als Zapfmeister an. Das Faß war schnell geleert, und die Aichhaldener feierten einen großen Auftakt. Bis Sonntag Abend freut sich die Dorfbevölkerung auf Gäste aus nah und fern: 13.7.96 (axl)/Foto:Huber